

Der Gelbe Sack – was gehört hinein

Die Zweckentfremdung von Gelben Säcken bedeutet, dass sie für andere Dinge als die Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen verwendet werden. Dies beeinträchtigt den Recyclingprozess, da die Säcke häufig nicht mitgenommen werden, wenn sie falsch befüllt sind. Beispiele für eine Zweckentfremdung sind die Nutzung als Müllbeutel, zur Aufbewahrung von Kleidung oder als Schutzhülle.

Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoffen und Metall, sogenannte Leichtverpackungen, sind über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne zu sammeln und können so einer Verwertung zugeführt werden.

Wichtig ist zu wissen, dass bereits bei der Ausgabe die Verrechnung zwischen GDA und der Entsorgungsfirma erfolgt. Sollten viele Säcke zweckentfremdet werden, kann sich das in der Folge auch auf die Müllgebühr auswirken. Wir bitten Sie daher für diverse andere Zwecke, Säcke aus dem Handel zu verwenden und danken für Ihr Verständnis!

Was darf in den Gelben Sack und was ist zu beachten?

- Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Materialverbunden restentleert und sauber in den Gelben Sack geben. Was heißt "restentleert und sauber"? Das bedeutet, dass PET-Flaschen, Getränkedosen und -kartons ausgeleert werden, bis sie nicht mehr tropfen, dass Joghurtbecher so weit wie möglich ausgelöffelt werden und dass der gesamte Inhalt aus Plastiksackerl herausgeschüttelt wird. Um unangenehme Gerüche zu vermeiden, reinigen Sie ggf. die Verpackung (z.B. Fischdose, Katzenfutterdose).
- Das Volumen vom Gelben Sack voll ausnützen
- ABER: Verpackungen aus unterschiedlichen Materialien nicht ineinanderstecken (z.B. keine Folien in Konservendosen stecken), den Aludeckel vom Joghurtbecher abziehen
- Die Verpackung so gut wie möglich in seine Bestandteile trennen und flachdrücken.



Schutz der Umwelt: Eine ordnungsgemäße Mülltrennung ist entscheidend für eine erfolgreiche Kreislaufwirtschaft und den Schutz unserer Umwelt.

Durch die Einführung des Einwegpfandes ist ein Rückgang der Sammelmengen bei Leicht- und Metallverpackungen im Gelben Sack zu verzeichnen. Aus diesem Grund wird der Abholrhythmus der Gelben Säcke ab dem 01. Januar 2026 von bisher 4 auf 6 Wochen verlängert.

Hier finden Sie einen QR-Code verlinkt zur Trennliste zum Gelben Sack:



Trennliste Gelber Sack

Für weitere Auskünfte steht Ihnen beim GDA Amstetten zur Verfügung:

Gudrun Offenberger Abfallberaterin; offenberger@gda.gv.at 07475/533 40 202